

7 Anhang**7.1 Danksagung****Danksagung**

Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Prof. Dr. N. Runkel, der mir während der experimentellen Phase meiner Doktorarbeit jederzeit mit Rat und Tat, insbesondere mit kreativen Ideen, wenn ich nicht mehr weiterwußte, zur Seite stand. Auch für die Korrektur meiner Dissertation möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Nachdem ich mir so lange Zeit gelassen habe, war dies keine Selbstverständlichkeit.

Mein weiterer Dank gilt meinem Betreuer Dr. Gert Kolb, der einen erheblichen zeitlichen Aufwand in meine Doktorarbeit investierte und ohne den meine Laborarbeit kläglich gescheitert wäre.

Des Weiteren danke ich

- Dirk Jargon und dem Institut für Biochemie der Freien Universität Berlin für die Bestimmung der Urinproben an der HPLC,

dem

- Institut für Klinische Physiologie des UKBF für die Bereitstellung der Arbeitsräume zur Aufbereitung der Urinproben,

den

- Damen des chirurgischen Forschungslabors unter Leitung von Frau Panhorst für die Unterstützung bei Problemen im Labor und die Beschaffung der für die Dissertation notwendigen Laborutensilien

und

- meiner Mitdoktorandin Conny für die maßgebliche Hilfe bei der Propulsionsmessung
- meinem Ehemann Fabian und meinem Bruder Philipp für die Formatierung meiner Dissertation

- meinen Eltern, die in den vielen Jahren immer an die Fertigstellung meiner Dissertation geglaubt haben und ohne deren finanzielle und emotionale Hilfe mein gesamtes Studium nicht möglich gewesen wäre
- meiner Freundin Miriam für die Durchsicht der Arbeit nach den kleinen Fehlerteufeln und allen weiteren Personen, welche hier nicht namentlich genannt sind, aber mit dieser Arbeit in irgendeiner Weise verbunden sind.

7.2 Genehmigung Tierversuche

Genehmigung zur Durchführung von Tierversuchen

Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales

Aktenzeichen G 0362/97

genehmigt am 25.11.1997